



## **Besuch bei Faber Castell 2011**

Am 26.04.2011 traf sich eine kleine Gruppe, diese bestand aus Andrea, Detlef und 17 Kindern, vor dem Bahnhof Zirndorf. Nach dem alle angekommen waren, setzte sich die Gruppe Richtung Marktplatz in Bewegung. Dort stiegen wir in den Bus ein und fuhren zu Faber Castell.

Im Foyer, von Faber Castell, wurden wir von Herrn Schmidt freundlich empfangen. Zuerst gingen wir in ein altes Kesselhaus. Dort durfte die Gruppe ihre



Rucksäcke ablegen und uns wurde ein Film über Faber Castell gezeigt. Als der Film zu Ende war bekam jeder einen Kopfhörer, die waren deshalb nötig weil es teilweise in der Fabrik sehr laut war. Anschließend gingen wir in eine Produktionshalle. Hier erklärte uns Herr Schmidt wie die Bleistiftmine erfunden wurde und das gar kein Blei enthalten ist. Nach dieser Erklärung zeigte er uns wie die Mine in den Stift kommt.

Danach führte uns Herr Schmidt in die Halle in der die Rohstifte lackiert werden. Faber Castell ist das einzige Unternehmen, das einen Lack auf Wasserbasis verwendet. Jeder Stift wird 7-mal lackiert bis er perfekt aussieht.

Im weiteren Verlauf der Führung wurde uns gezeigt, wie die speziellen, von Faber Castell erfundenen, Noppen auf den Bleistift kommen. Diese sollen für einen besseren Halt beim Schreiben sorgen.

Nun war die Führung nach 2 kurzweiligen Stunden auch zu Ende. Zum Abschluss bekam jeder von uns einen „Perfekten Bleistift“ geschenkt. Nach einer freundlichen Verabschiedung bedankte sich die Gruppe für die sehr interessante Führung.

Im Anschluss hatte jeder der Gruppe die Möglichkeit im Werksverkauf etwas zu kaufen.

Nach dem nun alle mit Stiften versorgt waren machten wir uns auf den Weg nach Eibach.

Beim ersten Spielplatz stoppten wir und hatten die Möglichkeit etwas zu Essen. Kurz darauf gingen wir weiter.

Nach ca. 1,5 Stunden kamen wir an der Eisdiele in Eibach an, dort gönnten wir uns ein Eis. Danach liefen wir noch ein kurzes Stück zum Spielplatz Forstweiher.

Dort blieben wir ca. 1 Stunde. Während dieser Zeit

tobten wir uns richtig aus. Danach fuhren wir zurück. Ich fand es einen sehr schönen Ausflug.

